

PROGRAMM

PROGRAMME

SICHERHEITS- Kongress 2026



**21.01.2026 – 22.01.2026
Congress Center Basel
oder Livestream**

www.save.ch/veranstaltungen

Parallel

**SWISS
BAU**

**BUILDING
FUTURE
TOGETHER**

20.–23./24. Januar 2026

WEITERBILDUNGSANERKENNUNG
Reconnaissance de formation

V K F A E A I



**swiss
safety
center**

**SSST
SGAS
SSSL**

WO SICHERHEIT BESPROCHEN UND TRANSFERIERT WIRD!

Vom 21. bis 22. Januar 2026 findet parallel zur Messe Swissbau erneut der renommierte SICHERHEITS-Kongress statt. In vier spannenden Halbtagesmodulen werden aktuelle Herausforderungen zum Thema Sicherheit behandelt. Profitieren auch Sie von wertvollen Einblicken und neuen Impulsen für Ihre tägliche Arbeit. Jedes Halbtagesmodul ist in sich geschlossen und kann einzeln gebucht werden – ganz nach Ihrer Präferenz.

Dieser Kongress ist seit Jahren ein bedeutender Anlaufpunkt für Sicherheitsinteressierte, die nicht nur ihr Know-how erweitern, sondern auch das Netzwerk ausbauen möchten. Was ist bei der jüngsten Durchführung programmiert? Erfahren Sie beispielsweise, wie mit gezielten Sicherheitsmaßnahmen gegen Betriebsausfälle, Bedrohungen und Störungen vorgesorgt wird. Erweitern Sie Ihr Wissen zum betrieblichen Brandschutz. Entdecken Sie Trends, Technologien und welcher Dynamik die physische Sicherheit ausgesetzt ist. Oder erfahren Sie, welche Methoden sich bei der Gefährdungsermittlung am Arbeitsplatz bewähren.

Unsere Expertinnen und Experten transferieren neueste Erkenntnisse. Finden auch Sie dadurch neue Ansätze und Wege für Ihre eigenen Sicherheitsbestrebungen. Herzlich willkommen zum SICHERHEITS-Kongress 2026 – wir freuen uns auf Sie entweder direkt in Basel oder im Livestream! Markus Good, Organisator SICHERHEITS-Kongress

Là où la sécurité est discutée et transférée!

Pour l'échange d'expériences et le transfert de connaissances entre praticiens, le SICHERHEITS-congrès est un point fixe dans l'agenda de nombreux professionnels de la sécurité. Élargissez vos connaissances spécialisées et utilisez le congrès comme un lieu de rencontre pour nouer des liens avec des esprits connus ou nouveaux dans le monde de la sécurité.

Le SICHERHEITS-congrès se tiendra une fois de plus en parallèle avec l'exposition Swissbau 2026. Deux des quatre demi-journées de formation continue seront traduits simultanément de l'allemand en français.

Nous nous réjouissons de votre participation.

Markus Good, Organisateur

SUPPORTED BY:



PROGRAMM-ÜBERSICHT

SOMMAIRE

MITTWOCH, 21.01.2026

21.01.2026
09:20-12:15

1

Anfällig? So sichern wir System
und Prozesse gegen Ausfall

4

21.01.2026
13:40-16:40

2

Brandschutz im laufenden
Betrieb

6

DONNERSTAG, 22.01.2026

22.01.2026
09:20-12:15

3

Dynamik der physischen
Sicherheit

8

22.01.2026
13:40-16:45

4

Gefährdungsermittlung:
Bewährte Methoden in der Praxis

10

MERCREDI, 21.01.2026

21.01.2026
09:20-12:15

1

Vulnérable? Sécurité pour éviter les
pannes des systèmes et processus

12

21.01.2026
13:40-16:40

2

Protection incendie – phase
d'exploitation

14

DETAILS SICHERHEITS-KONGRESS

SAVE AG

www.save.ch



MITTWOCH, 21.01.2026

VORMITTAG



CATTILAZ Pascal (Moderation)

Direktor Verband Schweizerischer Sicherheitsdienstleistungs-Unternehmen VSSU. Langjährige Branchenerfahrung in Sicherheitsdienstleistungen sowie bei Alarm- und Sicherheitssystemen (Safety & Security). EMBA International Management, Dipl. Elektroingenieur HTL.



WENGER Nick

Leiter Geschäftsstelle Schutz kritischer Infrastrukturen Bundesamt für Bevölkerungsschutz. Lic.phil.hist. Universität Bern. Verantwortlich für die Erarbeitung und Umsetzung der nationalen SKI-Strategie. Experte in den Bereichen integrale Sicherheit und Resilienz. Leitung der Plattformen SKI mit Fachbehörden und Betreibern national kritischer Infrastrukturen.



FOURTICQ André

Leiter Business Continuity Management Swissgrid. Master in IT-Governance, Risk and Compliance Management, Master in Volkswirtschaftslehre. Ausgewiesene Kompetenzen & Erfahrungen in den Sicherheitsdomänen BCM, Risk und Cyber. 12 Jahre Heeresoffiziere DEU zuletzt in der militärischen Aufklärung.



SCHIBLI Lucien

Stellvertretender Service-Leiter der Unternehmenssicherheit im Uhrengewerbe. Zuvor Security Specialist im Bereich Rüstung. Davor Sicherheitsberater für Ingenieur-Firmen und COO bei einem privaten Sicherheitsdienstleistungsunternehmen. Master of Science in Security and Safety Management.



RAMSEIER Daniel

Mitglied der Geschäftsführung bei der HKG Consulting AG. Abschluss als Security & Safety Management MSc, Erfahrung bei der Planung von Sicherheitskonzepten, Sicherheitsanlagen sowie der Türfachplanung, Masterarbeit über «Evaluierung der organisatorischen und personellen Verfügbarkeit im Falle eines Blackouts – Arbeit gesperrt».

Patronat für den Halbtag



Referat in Deutsch. Französische Simultanübersetzung.

09:20	Begrüssung und Einführung ins Thema, Moderation Pascal Cattilaz, Direktor VSSU
09:30	Was kann passieren? Aktuelle Risiken für kritische Infrastrukturen und Massnahmen zur Verbesserung der Resilienz Nick Wenger, Leiter Geschäftsstelle SKI <ul style="list-style-type: none">• Kritische Infrastrukturen? Risiko- und Bedrohungsszenarien• Resilienz essenzieller Güter und Dienstleistungen verbessern• Nationale Strategie zum Schutz kritischer Infrastrukturen• Welche Vorkehrungen muss ein Betreiber selbst treffen?• Staatliche Massnahmen zu SKI gegen physische Bedrohung• Ausfallsichere und robuste Kommunikationssysteme
10:00	Fragerunde
10:05	Kritische Prozesse unter Kontrolle – Business Continuity in der Anwendung André Fourticq, Leiter BCM <ul style="list-style-type: none">• Kritische Geschäftsprozesse, Szenarien, Schwachstellen• Präventive und reaktive Lösungsstrategien auswählen• Anwendung von Plänen im Ereignisfall• Rolle und Grenzen der Standardisierung – der Druck steigt• Fallbeispiele – auch wir brauchen 24/7 Strom
10:35	Fragerunde
10:40	Kaffeepause
11:05	Resiliente Kommunikations- und Sicherheitssysteme zur Ereignisbewältigung Lucien Schibli, Stv. Service-Leiter Unternehmenssicherheit <ul style="list-style-type: none">• Jeder Betrieb ein Unikat: Vor welchen Ereignissen schützen?• Betriebskritische Prozesse, Wirtschaftlichkeit, Restrisiken• IT-Systemarchitektur, techn. Lösungen im Gesamtkonzept• Kommunikations- und Sicherheitssysteme• Praxisbeispiel für eine resiliente Einsatzkommunikation
11:35	Fragerunde
11:40	Blackout – kritische Infrastruktur – Verfügbarkeit? Daniel Ramseier, Geschäftsleitungsmitglied, Sicherheitsplaner <ul style="list-style-type: none">• Evaluierung der organisatorischen und personellen Verfügbarkeit im Falle eines Blackouts (Masterarbeit – 2025)• Kann ich mit dem TOP-Prinzip arbeiten?• Funktioniert ihr Betrieb technisch im Krisenfall?• Lieferkettenmanagement (Supply Chain) bei Stromausfällen?• Private Situation der Mitarbeitenden der Firma bekannt?• Lessons learned, trotz turbulenten Zeiten brillieren
12:10	Fragerunde
12:15	Ende der Veranstaltung



WUNDERLE Marco (Moderation)

Spezialist ASGS, CFPA Brandschutzfachmann. Geschäftsführender Inhaber der CSF Wunderle AG. Zentralvorstandspräsident des Schweizerischen Vereins von Brandschutz- und Sicherheitsfachleuten (VBSF).



HUBACHER Otto

Bereichsleiter Recht der Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG). Rechtsanwalt, MLaw. Dozent Brandschutzrecht im Lehrgang Brandschutzfachfrau/Brandschutzfachmann VKF. Mitarbeit an den BSV 2026.



MAIER Uwe

Bereichsleiter Safety & Security, Mitglied der GL bei Reasco AG; unterstützt Firmen aus Industrie, Gewerbe und Dienstleistung im Aufbau von integralen Sicherheitskonzepten; SIBE Brandschutz des Eigentümers des SIG Areals. Dozent im STFW-Lehrgang «ProjektleiterIn Sicherheit mit eidg. Fachausweis». Mitglied in den Fachgruppen Access Control und Ausbildung im SES-Verband.



STRÄSSLER Marc

Leiter Mobiliar Risk Engineering, Verfahrensingenieur ETH, EMBA FH. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe «Round Table Risk Engineering» des Sicherheitsinstituts.



WÖLFL René

Dipl.-Ing. TUD/SIA, VKF-Brandschutzexperte, Gründer der RISAM AG, Gastdozent an der FHNW sowie VKF-Prüfungsexperte und aktives Mitglied in verschiedenen Fachgremien und Arbeitsgruppen. Über 20 Jahre engagiert im Aufbau eines modernen, praxisnahen und gut vernetzten Risk & Safety Managements.

Patronat für den Halbtag



Weiterbildungsanerkennung

- VKF: 0.5 Tag Weiterbildung für die Verlängerung des VKF-Zertifikats
- SGAS: 1 Fortbildungseinheit (FBE)
- SSC: 0.5 Tag Rezertifizierung «BS-Fachleute» und «SiBe Brandschutz»

Besonderes für VBSF-Mitglieder

Ab 17:05 VBSF-Generalversammlung (nur für VBSF-Mitglieder)
Ab 18:20 Apéro Riche für VBSF-Mitglieder

BRANDSCHUTZ IM LAUFENDEN BETRIEB

2

13:40 **Begrüssung und Einführung ins Thema, Moderation**
Marco Wunderle, Präsident Zentralvorstand VBSF

13:50 **Der organisatorische Brandschutz aus rechtlicher Sicht**
Otto Hubacher, Bereichsleiter Recht VKG



- Die neue Rollenverteilung nach den BSV 2026
 - Die Qualitätssicherung im Brandschutz – alles neu?
 - Neuerungen bei der/dem Sicherheitsbeauftragten Brandschutz
 - Die Brandfallorganisationen und ihre Auswirkungen auf die Eigentümerschaft
-

14:20 **Fragerunde**

14:25 **Brandschutz mit Plan – Sicherheit auf dem Areal**
Uwe Maier, SIBE Brandschutz SIG Areal, Neuhausen



- Herausforderungen auf dem Industriearreal
 - Nahtstelle Betrieb – Mieter trifft Vermieter
 - Es brennt: Was nun? Prävention, Notfall-, Evakorganisation
 - Erhalten was schützt – Unterhalt bestehender Massnahmen
 - Umgang mit Nutzungsänderungen
 - Events von klein bis gross
-

14:55 **Fragerunde**

15:00 **Kaffeepause**

15:25 **Betrieblicher Brandschutz aus Sicht eines Sachversicherers**
Marc Strässler, Leiter Mobiliar Risk Engineering



- Risk Engineering kurz erklärt
 - Eckpunkte zur Analyse und Risikobeurteilung eines Betriebs
 - Wie kann ein Betrieb auf seine Versicherbarkeit und die Konditionen Einfluss nehmen?
 - Empfehlungen zur Risikokontrolle und Praxisbeispiele
-

15:55 **Fragerunde**

16:00 **Zwischen Annahmen, Abnahmen und Alltag: Wie der Brandschutz erfolgreich im Betrieb ankommt**

René Wölfel, Prüfungs- und Brandschutzexperte VKF



- BSV 2026: Betreiberpflichten, Rolle und Schnittstellenkompetenz des SIBE stärker im Fokus
 - Betriebsabläufe, Nutzung vs. Brandschutzplanung
 - Lücken zwischen Planung, Abnahme und Betrieb
 - Ansätze, Werkzeuge für einen gelebten Brandschutz
-

16:30 **Fragerunde**

16:40 **Ende der Veranstaltung**



Referat in Deutsch. Französische Simultanübersetzung.



HANSELMANN Michael (Moderation)

El. Ing. HTL, Dipl. Wirtschaftsing. FH, Leiter der Smart Infrastructure Niederlassung Zürich bei der Siemens Schweiz AG. Über 20 Jahre Erfahrung in der Gebäudetechnik. Präsident der Fachgruppe Sicherheitstechnik FGST bei Swiss Engineering STV.



FISCHBACH Florian

BSc in Engineering, Portfolio Consulting Manager und Application Engineer in der National Function für Physical Security bei der Siemens Schweiz AG. 10 Jahre Erfahrung im Bereich baulicher Brandschutz, Sonderanlagenbau und Security in Österreich und der Schweiz als Area Sales Manager, Key Account Manager und Managing Director.



Hiestand Roger

BSc FH in Business Information Technology. Geschäftsführer, Verwaltungsrat und Cybersecurity-Experte der Firma BREVIT AG. Langjähriger Head of IT-Security der Siemens Schweiz AG. Vereint über 15 Jahre Erfahrung in den Bereichen IT und Cybersecurity in diversen Branchen inkl. produzierender Industrie. Experte in der Fachkommission Cyber Security im SES-Verband.



MAURER Nicolas

BSc Wirtschaftsingenieur FH Luzern, Fachexperte Typenprüfung bei Securiton AG im Bereich Einbruchmeldesysteme. CENELEC TC79-Experte für neue Sicherheitsstandards in den WG 1 & 3. Erarbeitung von strategischen Zielsetzungen der relevanten Richtlinien und Normen in dem Unternehmensbereich Alarm und Sicherheit der Securitas Gruppe.



HERREN Patrick

Seit 1. März 2025 Chef der Fachstelle für Betriebssicherheit im Staatsekretariat für Sicherheitspolitik SEPOS. Verwaltungswirtshafter mit 29 jähriger Vergangenheit in verschiedenen Funktionen im EDA und im VBS, u. a. im Bereich Cyber, Risikomanagement und Nachrichtendienst.

Patronat für den Halbtag



Weiterbildungserkennung

- SES: 0.5 Tag «SES-AC-Fachperson»
- SES: 0.5 Tag «SES-EMA-Fachperson»
- SES: 0.5 Tag «SES-VS-Fachperson»

DYNAMIK DER PHYSISCHEN SICHERHEIT

3

09:20	Begrüssung und Einführung ins Thema, Moderation Michael Hanselmann, Präsident FGST bei Swiss Engineering
09:30	Physische Sicherheitssysteme zukünftig nur in der Cloud? Florian Fischbach, Application Engineer Physical Security <ul style="list-style-type: none">• Access, Intrusion & Video von On-Premise über Hybridlösung zur Cloudlösung: Vor- und Nachteile jeweiliger Ansätze• Neue Möglichkeiten, Grenzen, Security as a Service• Massnahmen zur Cybersicherheit und Ausfallsicherheit• Wird es Insellösungen auch zukünftig geben?• Cloud bei Neubau vs. Bestandsprojekte• Einflüsse und Entwicklungen des Marktes
10:00	Fragerunde
10:05	Netzwerk für technische Systeme Roger Hiestand, Experte für technische Netzwerke <ul style="list-style-type: none">• Technik-LAN – was ist das? Anforderungen?• OT, IT, IoT, Cloud vs. zuverlässiger, sicherer Betrieb!• Fundament für sichere IT-Infrastruktur, Handling aller Beteiligten (Benutzer, Netzwerk- / Systembetreuer, Lieferanten)• Netzwerksicherheit, Anforderungen Lieferant / Applikation• Konzepte heute und morgen
10:35	Fragerunde
10:40	Kaffeepause
11:05	Technologischer Wandel im Einbruchschutz – Überarbeitung der EN 50131-1 Nicolas Maurer, CENELEC TC79-Experte <ul style="list-style-type: none">• Evolution der EMA: Detektion, Verarbeitung, Alarmierung, Intervention• Veränderungen durch neue Norm? Einfluss auf Systeme• Kombination Meldertypen, unterschiedl. Sicherheitsgrade• Chancen: Warum ist die Überarbeitung der Norm wichtig?
11:35	Fragerunde
11:40	Das neue Informationssicherheitsgesetz und seine Herausforderungen für die Bundesverwaltung und Betriebe Patrick Herren, Chef Fachstelle Betriebssicherheit im SEPOS <ul style="list-style-type: none">• Erkenntnisse aus dem Fall «Xplain»• Prozess «Betriebssicherheitsverfahren»• Sicherheitsempfindlicher Auftrag?• Eignungsprüfung, Überprüfungen zu «Foreign Ownership, Control or Influence (FOCI)», Personensicherheitsprüfungen• Meldepflicht bei Vorfällen, Tipps aus der Praxis
12:10	Fragerunde
12:15	Ende der Veranstaltung

**VITALE Tanja (Moderation)**

Dr. sc. nat., Umweltnaturwissenschaftlerin ETH. Sicherheitsingenieurin im Team Health & Safety der AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG. Vorstandsmitglied SGAS (Schweizerische Gesellschaft für Arbeitssicherheit).

**DELCOUR Marine**

Sicherheitsingenieurin und Trainerin bei TraSec Conseil SàRL. Mit 14 Jahren Erfahrung in verschiedenen Industriebranchen verbindet Marine Delcour Fachwissen vor Ort, Risikobewertung, pragmatische Prävention und QRSS-Moderation. Sie schult und begleitet Teams hin zu einer einfachen, gelebten Sicherheitskultur.

**WALTHER Cyrill**

Polizist und Sportartenschulleiter mit eidgenössischem Diplom. Leiter Sicherheit bei der Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland.

**DECKERT Matthias**

Dipl. Ing. (FH) Maschinenbau/UT, Sicherheitsingenieur und Prüfungsexperte, Leiter HSE der RWM Schweiz AG. Entwicklung und Einführung von Managementsystemen, Prozessen und Methoden in der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz. Projektleitung und Beurteilung von Anlagen. Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Industrie und dem Dienstleistungsgewerbe.

**NIEDERBERGER Benny**

Spezialist Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit eidgenössischem Fachausweis. Berater ASGS / IRM bei Swiss Safety Center AG.

Patronat für den Halbtag**Weiterbildungserkennung**

- SGAS: 1 Fortbildungseinheit (FBE)

GEFÄHRDUNGSERMITTLUNG: BEWÄHRTE METHODEN IN DER PRAXIS

4

13:40	Begrüssung und Einführung ins Thema, Moderation Dr. Tanja Vitale, Sicherheitsing., Vorstandsmitglied SGAS
13:50	Gemeinsam handeln für mehr Prävention: ein praxisnaher Ansatz zur Risikobeurteilung Marine Delcour, Sicherheitsingenieurin <ul style="list-style-type: none">• Zugänglichkeit• Zusammenarbeit• Verantwortungsbewusstsein• Risikominimierung
14:20	Erfolgreiche Gefahrenermittlung mittels Checklisten: mit minimalem Aufwand das Maximum erreichen Cyrill Walther, Leiter Sicherheit <ul style="list-style-type: none">• Von 0 auf 100• Herausforderungen und wie diese teilweise gelöst wurden• Checklisten in digitaler Form (Branchenlösung H+)• Umsetzung in der «Integrierten Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland»• Was uns überzeugt
14:50	Kaffeepause
15:15	Von der Gefahr zum Restrisiko – Erfassung, Analyse, Beurteilung Matthias Deckert, Sicherheitsingenieur und Prüfungsexperte <ul style="list-style-type: none">• Methoden zur Beurteilung – gibt es DIE Methode?• Von der Gefahr zum Risiko und was davon übrigbleibt• Wie nutzen wir den Prozess «Risikobeurteilung»• Schnittstellen: Direkte und indirekte Gefährdungen, Systemgrenzen, Umweltbedingungen• Schutzziele, Massnahmen
15:45	Erfahrungsbericht ESC und Risikobeurteilung: Lehren?! Benny Niederberger, ASGS-Spezialist <ul style="list-style-type: none">• Gefahrenermittlung für ein Projekt von kurzer Dauer• ASGS am ESC: Unsichtbar und unverzichtbar• Umsetzung unter Hochdruck, enge Zeitfenster• Genutzte Tools, Risk Assessment in aller Munde• Stoppen bei kritischen Aktionen, Verantwortung übernehmen
16:15	Podiumsdiskussion: Welche Methode überzeugt? Vorteile, Nachteile und wo liegen die Grenzen? <ul style="list-style-type: none">• Diskussion, Interaktion mit dem Publikum und Fragen aus dem Plenum an die Referierenden
16:45	Ende der Veranstaltung



CATTILAZ Pascal (Modération)

Directeur de l'Association des entreprises suisses de service de sécurité AESS. Longue expérience de la branche dans les domaines des prestations de sécurité et des systèmes d'alarme et de sécurité (Safety & Security). EMBA International Management. Ingénieur électrique diplômé.



WENGER Nick

Responsable du service Protection des infrastructures critiques, Office fédéral de la protection de la population. Licence en philosophie et histoire, Université de Berne. Responsable de l'élaboration et de la mise en œuvre de la stratégie nationale PIC. Expert dans les domaines de la sécurité intégrale et de la résilience. Direction de la plateforme PIC.



FOURTICQ André

Responsable Business Continuity Management Swissgrid. Master en gouvernance informatique, gestion des risques et conformité, master en économie. Compétences et expérience avérées dans les domaines de la sécurité, BCM, des risques et de la cybersécurité. 12 ans d'officier dans l'armée allemande.



SCHIBLI Lucien

Responsable adjoint du service Sécurité d'entreprise dans l'industrie horlogère. Auparavant, spécialiste de la sécurité dans l'industrie de l'armement. Avant cela, conseiller en sécurité pour des sociétés d'ingénierie et directeur des opérations dans une entreprise de service de sécurité privée. Titulaire d'un Master of Science en gestion de la sécurité et de la sûreté.



RAMSEIER Daniel

Membre de la direction chez HKG Consulting AG. Diplômé en gestion de la sécurité et de la sûreté (MSc.), expérience dans la planification de concepts de sécurité, d'installations de sécurité et de la conception de portes, mémoire de master sur «Évaluation de la disponibilité organisationnelle et du personnel en cas de panne générale – travail bloqué».

Patronage



Exposé en allemand. Traduction simultanée en français.

VULNÉRABLE? SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES PANNEES DES SYSTEMES ET PROCESSUS

1

09:20 Discours d'ouverture et modération
Pascal Cattilaz, Directeur AESS

09:30 Risques actuels pour les infrastructures critiques et mesures visant à améliorer la résilience

Nick Wenger, Responsable du service PIC



- Scénarios de risques et de menaces

- Résilience des biens et services essentiels

- Stratégie nationale pour la PIC

- Mesures de précaution prises par l'exploitant lui-même

- Mesures étatiques contre les menaces

- Systèmes de communication robustes et à sécurité intégrée
-

10:00 Questions

10:05 Maîtrise des processus critiques – Continuité des activités
André Fourticq, Responsable BCM



- Processus métier critiques, scénarios, points faibles

- Sélection des stratégies préventives et réactives



- Application des plans en cas d'incident

- Rôle et limites de la standardisation

- Études de cas – besoin d'électricité 24/7
-

10:35 Questions

10:40 Pause-café

11:05 Systèmes de communication et de sécurité résilients pour la gestion des incidents

Lucien Schibli, Responsable adjoint du service Sécurité



- Chaque entreprise est unique : quoi protéger?

- Processus critiques, rentabilité, risques résiduels



- Architecture informatique, solutions techniques

- Systèmes de communication et de sécurité

- Exemple pratique d'une communication d'intervention résiliente
-

11:35 Questions

11:40 Blackout – infrastructures critiques – disponibilité?

Daniel Ramseier, membre de la direction



- Évaluation de la disponibilité organisationnelle et du personnel en cas de blackout (mémoire de master – 2025)



- Comment travailler selon le principe TOP?

- Votre entreprise fonctionne-t-elle en cas de crise?

- Chaîne d'approvisionnement en cas de panne de courant?

- Situation privée des collaborateurs est-elle connue?

- Leçons apprises, briller malgré les périodes turbulentes
-

12:10 Questions

12:15 Fin de la manifestation



WUNDERLE Marco (Modération)

Spécialiste STPS, spécialiste en protection incendie CFP. Propriétaire-gérant de CSF Wunderle SA. Président du Comité central de la Société Suisse des Spécialistes en Protection-Incendie et en Sécurité (SSPS).



HUBACHER Otto

Chef du service juridique de l'Association des établissements cantonaux d'assurance (AECA). Avocat, MLaw. Chargé de cours en droit de la protection incendie dans le cadre de la formation de spécialiste en protection incendie AEAI. Collaboration à l'élaboration des PPI 2026.



MAIER Uwe

Responsable du département Safety & Security, membre de la direction de Reasco SA. Spécialiste en protection incendie du propriétaire du site SIG. Chargé de cours dans le cadre de la formation STFW «Chef de projet sécurité avec brevet fédéral». Membre des groupes spécialisés Access Control et Formation au sein de l'association SES.



STRAESSLER Marc

Responsable Mobilier Risk Engineering, ingénieur des procédés ETH, EMBA FH. Collaboration au groupe de travail «Round Table Risk Engineering» de l'Institut de sécurité.



WOELFL René

Ingénieur diplômé TUD/SIA, expert en protection incendie AEAI, fondateur de RISAM SA, chargé de cours à la FHNW, expert aux examens AEAI et membre actif de divers comités techniques et groupes de travail. Plus de 20 ans d'engagement dans la mise en place d'un système de gestion des risques et de la sécurité moderne, pratique et bien connecté.

Patronage



Reconnaissance de formation

- AEAI: 0.5 journée de perfectionnement
- SSST: 1 unité de formation continue (ufc)
- SSC: 0.5 journée de perfectionnement «Spécialiste en protection incendie»

Spécial pour les membres SSPS

- 17:05 Assemblée générale SSPS (uniquement pour les membres SSPS)
 18:20 Apéro riche pour les membres SSPS

PROTECTION INCENDIE – PHASE D'EXPLOITATION

2

13:40 Discours d'ouverture et modération

Marco Wunderle, Président du Comité Central SSPS

13:50 Juridique: La protection incendie organisationnelle

Otto Hubacher, Responsable du service juridique de l'AECA

- La nouvelle répartition des rôles selon des PPI 2026
 - L'AQ dans la protection incendie – tout nouveau?
 - Nouveautés concernant chargé(e) de sécurité en PI
 - Organisation en cas d'urgence, répercussions sur la propriété
-

14:20 Questions

14:25 Protection incendie bien planifiée – Sécurité sur le site

Uwe Maier, Chargé de sécurité en PI pour site SIG

- Défis dans la zone industrielle
 - L'interface entre l'entreprise et le locataire
 - Il y a le feu: que faire?
 - Entretien des mesures existantes
 - Gérer les changements d'affectation
-

14:55 Questions

15:00 Pause-café

15:25 Point de vue de l'assurance choses

Marc Straessler, Responsable Mobiliar Risk Engineering

- Le Risk Engineering en bref
 - Points clés pour l'analyse et l'évaluation des risques d'une entreprise
 - Comment une entreprise peut-elle influencer son assurabilité et les conditions d'assurance?
 - Recommandations pour le contrôle des risques et exemples pratiques
-

15:55 Questions

16:00 Comment garantir efficacement la protection incendie pendant la phase d'exploitation?

René Woelfl, Expert en protection incendie AEAI

- PPI 2026: obligations des exploitants, rôle, compétences du chargé(e) de sécurité en protection incendie
 - Processus opérationnels, utilisation vs. planification
 - Lacunes entre la planification, la réception et l'exploitation
 - Approches et outils pour une PI effective
-

16:30 Questions

16:40 Fin de la manifestation



Exposé en allemand. Traduction simultanée en français.

ORGANISATORISCHES ZUM KONGRESS ORGANISATION

Kongresstermin | Durée du congrès

21.01.2026 – 22.01.2026

Veranstaltungsort | Lieu

Präsenzteilnahme: Congress Center Basel, Messeplatz, 4005 Basel,
Raum «SYDNEY», 2. Etage im Congress Center Basel

Online-Teilnahme: Livestream (Live-Webinar via ZOOM)

*En présentiel: Centre de Congrès de Bâle, 2e étage, salle «SYDNEY»
Participation en ligne: Webinaire en direct via ZOOM*

Veranstalter | Organisateur

SAVE AG, Tittwiesenstrasse 61, 7000 Chur

T: +41 43 819 16 40, info@save.ch, www.save.ch

Fachliche Träger | Soutiens professionnels

SSI | SES | SGAS | SFPE Switzerland | FGST Swiss Engineering |
VBSF SSPS | VSSU | Diverse weitere Verbände und Organisationen

Kongressleitung | Responsable du congrès

Markus Good, Leiter Geschäftsstelle SSI, Geschäftsführer SAVE AG

Teilnahmepreis (alle Preise exkl. 8,1% MwSt)* | Frais de participation*

Pro gebuchtem Modul und pro Person

Par module réservé et par personne: CHF 345.00

Ab | dès 2 Modulen/s pro gebuchtem Modul | par module: CHF 325.00

Ab | dès 3 Modulen/s pro gebuchtem Modul | par module: CHF 305.00

Ab | dès 4 Modulen/s pro gebuchtem Modul | par module: CHF 285.00

*Preise und Rabatte verstehen sich jeweils pro Person und Modul. In der Gebühr sind Pausenkaffee, E-Handouts der besuchten Module, Teilnahmezertifikate sowie der Swissbau-Messeeintritt inbegriffen.

*Les prix et rabais sont par personne et par module. Pause-café, les documents des modules visités, les certificats de participation et l'entrée au salon Swissbau sont inclus. Prix hors TVA de 8,1%.

Preisermässigung | Réduction

CHF 50.00 Rabatt für Online-Teilnahmen sowie für Verbandsmitglieder auf das vom Verband als Patronatspartner unterstützte Modul.

CHF 50.00 de réduction pour participations en ligne ainsi que les membres d'associations sur le module soutenu par l'association en tant que partenaire patronage.

Anmeldung | Incription

Online www.save.ch/event/sicherheitskongress-01-2026 oder mit E-Mail an info@save.ch

Inscription en ligne www.save.ch/event/sicherheits-congres-01-2026 ou par e-mail à info@save.ch

Anmeldeschluss | Clôture des inscriptions

14.01.2026

Zielgruppe | Cercle de participants

Sicherheitsbeauftragte, -berater, -planer, -errichter, -dienstleister, -ingenieure; Fach- und Führungskräfte aus den Abteilungen ASGS, Brandschutz, Bau, Betrieb, Dienste, Elektro, Engineering, FM, HLKS, HR, Immobilien, Infrastruktur, IT, Krisen, Notfall, Objekte, Organisation, Projekte, Risk, RZ, Safety, Security, Stab, Technik; Blaulichtorganisationen, Behörden, Versicherer; Architekten, General- und Fachplaner, Bauherren, Berater, Ingenieure, Unternehmer; Spezialisten, Planer, Errichter und Ausführende von Sicherheits-, Elektro-, Gebäude- und Brandschutztechnik.

Responsables de la sécurité, consultants, planificateurs et prestataires de services de sécurité; gestionnaires et employés des départements Projet, Sécurité, Sûreté, Protection incendie, Technologie, Construction, Facility Management, Organisation, Informatique; techniciens sécurité, électricité et bâtiment; architectes, planificateurs spécialisés, propriétaires, autorités, consultants et ingénieurs; installateurs et fournisseurs en sécurité et protection incendie; spécialistes HVAC et électricité; gestionnaires des risques, de crises et des urgences.

Weiterbildungsanerkennung | Reconnaissance de formation

SES, SGAS, Swiss Safety Center und VKF anerkennen den Kongress.
Details auf Seite 18.

SES, SSST, Swiss Safety Center et AEAI reconnaissent le congrès.
Détails à la page 18.

Rücktritt | Annulation

Bis 6 Arbeitstage vor Veranstaltung kostenlos; danach Teilnahmegebühr zu 100 % fällig; Ersatzteilnehmende bis Kongressbeginn ohne Aufpreis.

Sans frais jusqu'à 6 jours avant le congrès; puis dus en totalité; participants de remplacement sans supplément jusqu'au début du congrès.

Konferenzsprache | Langue de la conférence

Deutsch. Simultanübersetzung Deutsch-Französisch für die Halbtages-Module 1 und 2 vom Mittwoch 21.01.2026.

Allemand. Traduction simultanée allemand-français pour les modules 1 et 2 du mercredi 21.01.2026.

Handouts | Documentation

Die Unterlagen, welche von den Referierenden frei gegeben sind, stehen vom jeweiligen Modul (Halbtag) als PDF ab 19.01.2026 zum Download bereit.

Les documents – s'ils sont approuvés par les intervenants – seront remis sous forme de fichiers PDF de la demi-journée correspondante.

Programmänderungen | Modifications de programme

Bleiben vorbehalten | sont réservées

Besonderes | Extra



Referat in Deutsch. Französische Simultanübersetzung.
Exposé en allemand. Traduction simultanée en français.

AUSBILDUNGSANERKENNUNG

RECONNAISSANCE DE FORMATION



SES

0.5 Tag fachspezifische Weiterbildung zur Verlängerung des Kompetenz-Zertifikats «SES-AC-Fachperson» bei Teilnahme am Modul:

- 22.01.2026 Dynamik der physischen Sicherheit

0.5 Tag fachspezifische Weiterbildung zur Verlängerung des Kompetenz-Zertifikats «SES-EMA-Fachperson» bei Teilnahme am Modul:

- 22.01.2026 Dynamik der physischen Sicherheit

0.5 Tag fachspezifische Weiterbildung zur Verlängerung des Kompetenz-Zertifikats «SES-VS-Fachperson» bei Teilnahme am Modul:

- 22.01.2026 Dynamik der physischen Sicherheit

SGAS | SSST



Die Schweizerische Gesellschaft für Arbeitssicherheit (SGAS) anerkennt je 1 Fortbildungseinheit (FBE) für die Teilnahme:

- 21.01.2026 Brandschutz im laufenden Betrieb
- 22.01.2026 Gefährdungssemitzung: Bewährte Methoden in der Praxis



SWISS SAFETY CENTER

0.5 Tag Weiterbildung für die Rezertifizierung der «Brandschutzfachleute» und «SiBe für Brandschutz» bei Teilnahme am Modul:

- 21.01.2026 Brandschutz im laufenden Betrieb



VKF | AEAID

0.5 Tag Weiterbildung für die Verlängerung des VKF-Zertifikats bei Teilnahme am Modul:

- 21.01.2026 Brandschutz im laufenden Betrieb

HAUPTMEDIENPARTNER

La revue suisse en matière de sécurité

FORUM SÉCURITÉ intelligent bauen

IMMOBILIEN
BUSINESS Das Schweizer Immobilien-Magazin

Das Magazin für Sicherheit

save

DER
BAU
INGENIEUR

Architektur
+Technik

SWISSBAU 2026

Messedauer & Öffnungszeiten | Durée & heures d'ouverture

20.-23./24. Januar 2026

Dienstag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr

Samstag Zusatztag Innenausbau in Halle 1.2, 9 bis 16 Uhr

Messe-Eintrittspreise | Prix d'entrée à la foire

Für Kongressteilnehmer ist der Messe-Eintritt in der Teilnahmegebühr enthalten.

Messe-Tageskarte: CHF 20.00 (Onlineticket), CHF 30.00 (Tageskasse)

Feierabendticket ab 16 Uhr: CHF 10.00

Pour les participants au congrès, l'entrée à la foire est comprise dans les frais de participation.

Kongressgebühren | Frais de participation au congrès

Die Preise für den SICHERHEITS-Kongress sind auf Seite 16 erwähnt.

Les prix du SICHERHEITS-Congrès sont mentionnés à la page 16.

Veranstaltungsort | Lieu

Messe Basel, Messeplatz, 4005 Basel

Veranstalter | Organisateur

MCH Exhibitions & Events GmbH, Messeplatz, 4005 Basel

T: +41 58 200 20 20, info@swissbau.ch, www.swissbau.ch

Swissbau

Zusammen neue Impulse setzen. Unter diesem Motto vereint die Swissbau 2026 die Schweizer Bau- und Immobilienbranche.

Donner un nouvel élan ensemble, telle est la devise de Swissbau, qui réunit le secteur suisse de la construction.

Themenbereiche der Swissbau | Secteurs

- Sicherheitstechnik, Brandschutz | Sécurité, protection incendie
- Gebäudetechnik, Elektrotechnik | Technique du bâtiment
- Rohbau & Gebäudehülle | Gros œuvre & enveloppe du bâtiment
- IT-Lösungen | Solutions informatiques
- Treffpunkt Handwerk | Point rencontre artisanat
- Trendwelt Innenausbau | Tendances aménagement intérieur
- Swissbau Focus
- Swissbau Lab

WEITERE INFORMATIONEN | PLUS D'INFORMATIONS



20.-23./24. Januar 2026

www.swissbau.ch



AKTUELLE VERANSTALTUNGEN ÉVÉNEMENTS ACTUELS

ÜBER SAVE AG | À PROPOS DE SAVE SA

Die SAVE AG hat sich als Veranstaltungsorganisatorin spezialisiert auf den praxisbezogenen Wissenstransfer zwischen Sicherheitsfachpersonen zu den Themen Risikomanagement, Corporate Security, Gebäudesicherheit, Safety und Gesundheitsschutz (ASGS), Brandschutz, Informations- und Infrastruktursicherheit, Bevölkerungsschutz sowie Maschinen-, Chemikalien- und Prozesssicherheit, Störfallvorsorge, Natur- und Umweltgefahren, Bewachung sowie integrale Sicherheitskonzepte. Die Veranstaltungen geniessen einen hohen Stellenwert und weitreichende Akzeptanz. SAVE arbeitet eng mit namhaften Fachpartnern, Verbänden und wichtigen Institutionen zusammen.

En tant qu'organisateur de conférences, SAVE SA s'est spécialisé dans le transfert de connaissances pratiques entre spécialistes de la sécurité sur les thèmes de la gestion des risques, de la sécurité des entreprises et des bâtiments, de la sécurité et de la protection de la santé ainsi que de la protection incendie. Les événements sont très appréciés et largement reconnus. SAVE travaille en étroite collaboration avec des partenaires spécialisés renommés, des associations et des institutions importantes.



PREMIUM-WERBEPARTNER



Securiton AG
www.securiton.ch



Siemens Schweiz AG
www.siemens.ch/smartinfrastructure